

Peer Counseling-Weiterbildung 2024



Dr. Klaus-Peter Pfeiffer

Gliederung

- Persönliche Vorstellung
- Warum Peer Counseling?
- Die Peer Counseling-Weiterbildung 2024
- Eure Fragen

Peer Counseling



„Andere können vielleicht beraten, aber nur wir haben die Erfahrung, weil nur wir so leben“.

Hans Köchig
Mitglied im Dülkener Experten Team

Warum Peer Counseling?

Zielsetzung:

- Unabhängiger von „professioneller“ Unterstützung
- Mehr an Selbstbestimmung und Teilhabe
- Gemäß UN Konvention Art.26, Abs.1
- Kein Ersatz anderer Beratungsformen
- Niederschwelliges Angebot

Peer Counseling als Methode

Die verschiedenen Grundsätze der Methode:

- **Betroffenheit:**

- Beratende und Ratsuchende haben eine beiden gemeinsame Erfahrung in Sinne einer als besonders empfundenen Lebenssituation.
- Für die Akzeptanz und den Erfolg einer Beratungsbeziehung ist die exakt gleiche Lebensbedingung nicht allein ausschlaggebend. Auch Menschen ohne Behinderung können prinzipiell das „Peer in sich“ entdecken.
- Ob die Peer-Passung stimmt, entscheidet der bzw. die Ratsuchende immer selbst.

Peer Counseling als Methode

- **Parteilichkeit:** Jede Beratung orientiert sich an den Bedürfnissen der Ratsuchenden. Insofern ist dieser Grundsatz nicht genuin dem Peer Counseling eigen, öffnet den Brückenschlag zur gängigen Beratungspraxis und somit zu einem inklusiven Ansatz.

Peer Counseling als Methode

- **Ganzheitlichkeit:** Ganzheitlichkeit meint, dass alle Themen angesprochen werden dürfen. Dies sollte grundsätzlich in jeder Beratungspraxis vorhanden sein. Wie in anderen Beratungsformen auch, können sich Peer Counselor auf bestimmte Themen spezialisieren oder aufgrund der eigenen Lebenssituation oder Kompetenz bestimmte Themen ausschließen.

Peer Counseling als Methode

- **Emanzipation:** Grundsätzlich teilen auch andere Beratungsansätze das Ziel, dass die Klienten zu mehr Eigenständigkeit und Selbstwirksamkeit finden. Der systemische Ansatz bezieht immer den Menschen in der Familie und Gesellschaft ein. Dadurch entsteht auch der gesellschaftliche Bezug von Beratung. Er ist speziell im Peer Counseling bedeutsam, da die Ratsuchenden oft ausgegrenzt sind. In letzter Konsequenz geht es auch um Empowerment und die Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft. Insofern hat Peer Counseling immer auch einen politischen Horizont.

Ergebnisse der Evaluation.

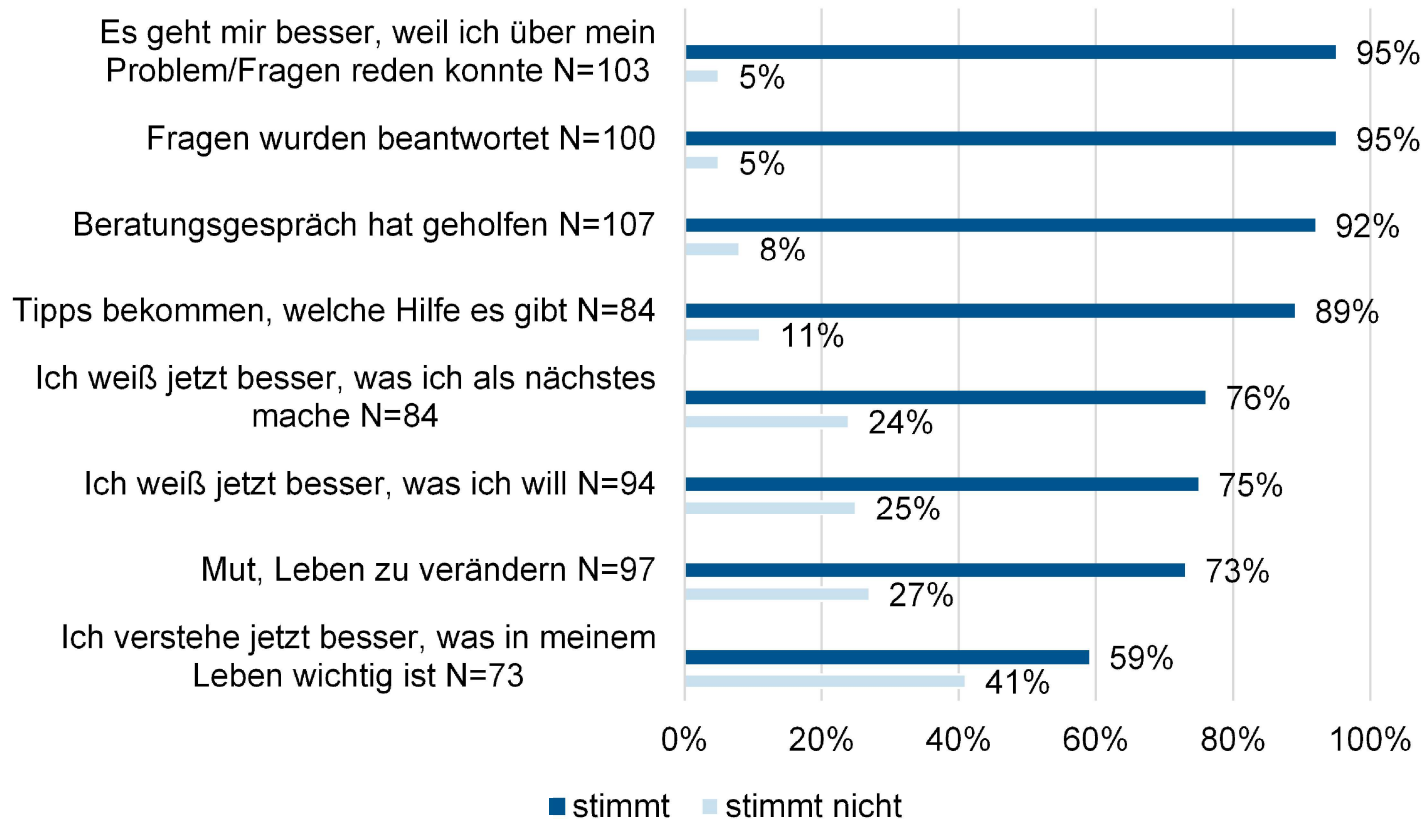
- Zahl der dokumentierten Beratungen
- Beratungsergebnisse aus Sicht der Ratsuchenden
- Bewertung des Peer Counseling

Zahl der dokumentierten Beratungsfälle

Beratungsstelle (in alphabetischer Reihenfolge)	Eingesetzter Dokumentationsbogen			Beratungsfälle insgesamt	Beratungsfälle ab März 2015
	Lange Version	Leichte Version	Angehörige		
Die Kette e.V.	21	2		23	23
Dülkener Experten Team		9		9	5
Insel e.V.	48	5		53	53
Landesverband Psychiatrie-Erfahrener NRW	142		29	171	171
Leben und Wohnen		8	1	9	9
Lebenshilfe Service gGmbH		21		21	21
Psychiatrie Patinnen und -Paten	79		2	81	81
Psychiatrische Hilfsgemeinschaft Viersen	27			27	22
Zentrum für Bildung, Kultur und Integration	31	8	6	45	37
Zentrum für Selbstbestimmtes Leben e.V.	78		8	86	78
Gesamtergebnis	426	53	46	525	500

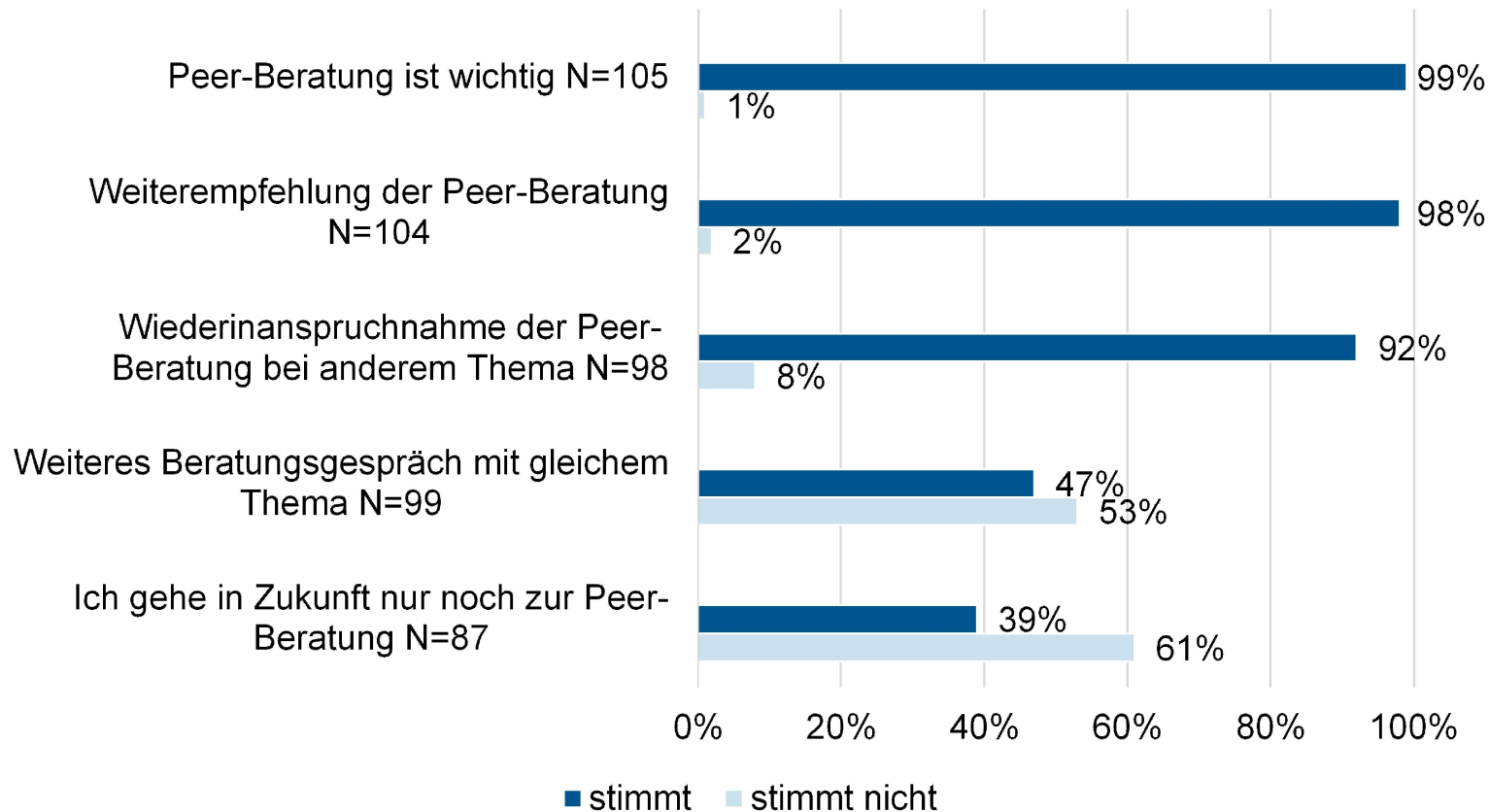
Quelle: Ergebnisse der Dokumentation der Peer-Beratungen (Stand: 29.2.2016). Eigene Berechnungen Prognos AG.

Beratungsergebnisse aus Sicht der Ratsuchenden



Quelle: Ergebnisse der Ratsuchenden -Befragung (Stand: 29.2.2016).

Bewertung des Peer Counseling



Quelle: Ergebnisse der Ratsuchenden -Befragung (Stand: 29.2.2016).

Weiterbildungskonzept Pfeiffer

- Fokus auf Beratungskompetenz
- Module bauen aufeinander auf: klare Struktur folgt dem Ablauf einer erfolgreichen Beratung
- Praxisbezug: Sie haben am Ende einen Werkzeugkasten und wissen genau, was wann wie zu tun ist
- Das Konzept wurde evaluiert und gewann 2019 den KODE Best Practice Award

Weiterbildungskonzept Pfeiffer

- Einbeziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Konsequenz inklusiv durch:
- Online: Alle können teilnehmen, auch solche, die nicht reisen können
- Menschen mit allen Formen von Behinderung sind willkommen!
- Keine Bewerbungsauslese, keine Motivationsschreiben nötig

Resultate nach der Weiterbildung

Zertifizierte Peer Counselor

- Wissen genau, wie erfolgreiche Beratung funktioniert
- Haben das Gelernte praktiziert
- Verfügen über gute Selbstfürsorge
- Gehen mit Selbstvertrauen in jede Beratung
- Haben sich persönlich weiterentwickelt
- Haben neue Berufs- und Lebenschancen
- Sind souveräner im Umgang mit ihrer Behinderung
- Sind mutiger, selbstbewusster und autonomer
- Dies überträgt sich auf die Ratsuchenden

Weitere Informationen und Kontakt:

Kontakt:

Dr. Klaus-Peter Pfeiffer

Tel: 0221 4248293

Mail: kontakt@peer-counseling.info

Internet: www.peer-counseling.info